

# Inhalt

VORWORT .....	XI
ÜBERSETZUNG.....	1
EINLEITUNG .....	47
1. Hinweise zum Gebrauch des vorliegenden Bandes .....	47
1.1 Inhalt des Bandes und empfohlene Herangehensweise .....	47
1.2 Überblick über die Einleitung und Hinweise zu ihrer Lektüre .....	48
1.3 Konventionen der Bezugnahme .....	50
2. Was für ein Text ist Buch II? .....	52
2.1 Buch II als Teil des <i>Organon</i> .....	52
2.2 Die Überlieferung des Textes .....	54
2.3 Ein Text in gutem Zustand .....	56
2.4 In welchem Sinn ist Buch II echt? .....	58
2.5 Zur Datierung und zum Einleitungssatz .....	59
3. Wie ist Buch II komponiert? .....	64
3.1 Einteilung und Abmessung	64
3.2 Teil 1a: das Kapitel II 1 .....	65
3.3 Teil 1b: sechs Durchgänge durch die drei syllogistischen Figuren	65
3.4 Teil 2b: ein kleines Wörterbuch .....	66
3.5 Teil 2a: vermischte Bemerkungen .....	67
3.6 Querverbindungen zu anderen Texten .....	68
3.7 Thematische Schichten und besonders hervorstechende Passagen	69
4. Tradition, Wirkung und Bedeutung .....	69
4.1 Kommentare zu Buch II .....	69
4.2 Übersetzung .....	72
4.3 Gliederungen des Textes während seiner Tradition .....	74
4.4 Wirkung durch Vokabular .....	77
4.5 Die Bedeutung von Buch II .....	80
5. Prinzipien der Übersetzung und Kommentierung .....	81
5.1 Prinzipien der Übersetzung .....	81
5.2 Prinzipien der Kommentierung .....	83

6. Die assertorische Syllogistik des Aristoteles .....	84
6.1 Der Begriff der Deduktion .....	84
6.2 Die Struktur der kategorischen Aussage .....	88
6.3 Grenzfälle der kategorischen Aussage: wild quantity, $XyX$ .....	90
6.4 Logisches Quadrat und Konversionsregeln .....	91
6.5 Die Rolle des Mittelterms, die Systematik der syllogistischen Figuren und ihre grafische Darstellung .....	93
6.6 Die vierzehn prominenten <i>modi</i> und ihre traditionellen Namen ....	95
6.7 Beweisarten: direkter und indirekter Beweis, Gegenbeispiel, Ekthesis .....	96
6.8 Weitere <i>modi</i> und die 4. Figur .....	98
6.9 Die Semantik der assertorischen Syllogistik .....	100
6.10 Hatte Aristoteles einen Folgerungsbegriff? .....	103
7. Moderne Logiken, die für Buch II beachtenswert sind .....	107
7.1 Warum dieser Abschnitt? .....	107
7.2 Rekursive Syntax moderner Logiken .....	108
7.3 Folgerungsbegriffe .....	108
7.4 Klassische moderne Logik: die aussagenlogische Basis .....	110
7.5 Aussagenlogisches natürliches Schließen: einschlägig für das Format der Beweise im Kommentar zu Buch II .....	111
7.6 Klassische Prädikatenlogik: beachtenswert für II 1, II 5–7, II 22 ....	114
7.7 Klassische modale Aussagenlogik: beachtenswert für II 4 (alethisch) und II 21 (epistemisch) .....	117
7.8 Intuitionistische Logik: beachtenswert für II 11–14, II 4 .....	120
7.9 Parakonsistenz und Relevanz: beachtenswert für II 15, II 17, II 21 .....	121
7.10 Konnexive Logiken: beachtenswert für II 4 .....	126
8. Moderne Rekonstruktionen der assertorischen Syllogistik .....	131
8.1 Rekonstruktion und Notation .....	131
8.2 Prädikatenlogische Rekonstruktionen: Frege, McCall, Łukasiewicz, Prädikatenlogik 2. Stufe .....	132
8.3 Corcorans Kalkül des natürlichen Schließens .....	137
8.4 Komplikationen: Corcorans <i>reductio</i> -Regel, das <i>ex falso quodlibet</i> und Formeln der Gestalt $XyX$ .....	140
8.5 Von Aristoteles inspirierte moderne Logik: Sommers, Moss, Wolff .....	142
8.6 Die nicht-extensionale Rekonstruktion von Malink: assertorische Syllogistik als Mereologie von Termen .....	144

9. Buch II als Logikbuch .....	148
9.1 Konversionen und die 4. Figur in II 1 .....	148
9.2 Deduktionen aus falschen Prämissen in II 2–4 .....	148
9.3 Konnexe Logik in II 4 (Aristotle's thesis)? .....	149
9.4 Kreisstrukturen und prosleptische Deduktionen in II 5–7 .....	150
9.5 Die Umkehrung ganzer Deduktionen in II 8–10 .....	150
9.6 Die Theorie des indirekten Beweises in II 11–14 .....	151
9.7 Deduktionen aus entgegengesetzten Prämissen in II 15: Deduktionen mit zwei Termen in drei Rollen .....	152
9.8 Eine Ablehnung des <i>ex falso quodlibet</i> in II 15? .....	152
9.9 Eine Ablehnung des <i>ex falso quodlibet</i> in II 17? .....	153
9.10 Deduktionen mit mehr als zwei Prämissen in II 18 .....	156
9.11 Asymmetrische Konversion in II 22 und das <i>dictum de omni</i> in I 1 .....	156
10. Buch II als argumentationstheoretisches Kompendium .....	157
10.1 Die <i>petitio principii</i> in II 16 .....	157
10.2 Der Einwand des <i>non propter hoc</i> : die argumentations- theoretische Dimension von II 17 .....	158
10.3 Argumentative Selbstverteidigung in II 19, II 20 .....	158
10.4 Induktion in II 23 .....	159
10.5 II 25: Abduktion oder Reduktion? .....	161
10.6 Beispiel und Einwand in II 24, II 26 .....	162
10.7 Der Zeichenschluss in II 27 .....	163
11. Buch II als Fundgrube .....	164
11.1 Wissen, intensionale Kontexte und Anamnesis in II 21 .....	164
11.2 Präferenzordnung und ein erotisches Beispiel in II 22 .....	166
11.3 Charaktererkennung, Psychosomatik und korrelierte Messdaten in II 27 .....	167
11.4 Die mathematischen Beispiele .....	168
11.5 Buch II als Dokument der Genese aristotelischer Texte? .....	171
Abweichungen vom Text der OCT-Ausgabe von Ross .....	173
Abkürzungsverzeichnis .....	175
Literaturverzeichnis .....	176

<b>KOMMENTAR .....</b>	<b>197</b>
Kapitel 1 .....	197
Vor den Kapiteln 2 bis 4 .....	216
Kapitel 2 .....	228
Kapitel 3 .....	250
Kapitel 4 .....	265
Vor den Kapiteln 5 bis 7 .....	288
Kapitel 5 .....	294
Kapitel 6 .....	311
Kapitel 7 .....	316
Vor den Kapiteln 8 bis 10 .....	323
Kapitel 8 .....	326
Kapitel 9 .....	334
Kapitel 10 .....	338
Vor den Kapiteln 11 bis 14 .....	345
Kapitel 11 .....	349
Kapitel 12 .....	364
Kapitel 13 .....	367
Kapitel 14 .....	370
Kapitel 15 .....	384
Kapitel 16 .....	402
Kapitel 17 .....	424
Kapitel 18 .....	442
Kapitel 19 .....	449
Kapitel 20 .....	453
Kapitel 21 .....	457
Kapitel 22 .....	479
Vor den Kapiteln 23 bis 27 .....	496
Kapitel 23 .....	503
Kapitel 24 .....	516
Kapitel 25 .....	523
Kapitel 26 .....	541
Kapitel 27 .....	550

Übersicht über die <i>modi</i> der assertorischen Syllogistik .....	570
REGISTER .....	575
Stellenregister zu Autoren der Antike .....	575
Namenregister .....	582
Sachregister .....	587